

CLUB

AKTUELL

01/2003

Das Mitgliedermagazin des 1.FC Nürnberg e.V.



Einladung

Mitgliederversammlung
am 22. Oktober 2003

Jugend forscht

Die Club-U 19 in
der Bundesliga!

Ehrenbrief

Andreas Köpke
im Interview

Mitglieder

Geburtstage &
Alle „Neuzugänge“

DiBa



103 Jahre Fußball-Tradition!



FAN-SHOP

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78

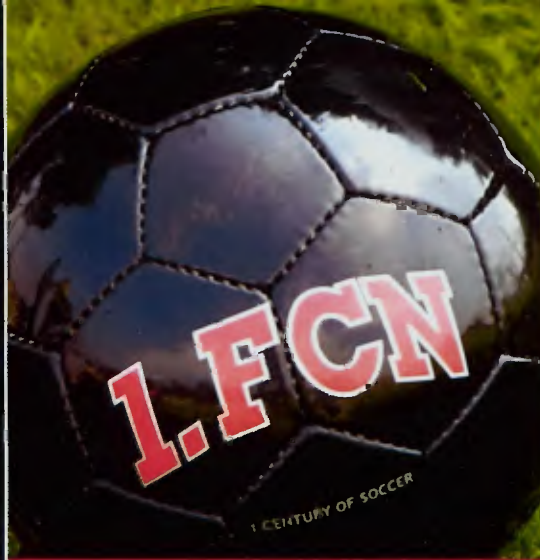
Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de

Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de • ticket@fcn.de



Robert Vittek



Ball „BLACK“ 25,-

Trikot „Home“ Gr. S-XXL 65,-
DiBa Gr. 128-176 48,-

Fernando de Ornelas



Marek Mintal



Schal Stadionjacke 15,-
Gr. 3-10 95,-

SWEAT-TOP 50,-
Gr. 3-10

Lars Müller



Fernando de Ornelas



ARBEITS- ANZUG 80,-
Gr. 4-10 70,-
Gr. 128-176

PRÄSENTATIONS- ANZUG 95,-
Gr. 4-10

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP GUTSCHEIN
ab € 5,-



fcn.de

TEAMBALL 19,90

Liebe Club-Mitglieder,

mit dieser Ausgabe von ClubAktuell laden wir Sie ganz herzlich ein zur Mitgliederversammlung 2003. Wir würden uns freuen, wenn Sie am Mittwoch, 22. Oktober, ins Hotel Hilton an unserem Sportpark Valznerweiher kommen würden, um aktiv die Zukunft „Ihres“ Club mitzubestimmen. Die Einladung und Erläuterungen zur Tagesordnung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nach einem sportlich unerfreulichen Jahr sorgen wir in dieser Saison wieder für positive Schlagzeilen. Mit Wolfgang Wolf hat der Club einen ebenso sympathischen wie energischen Mann gefunden, der das Ruder sowohl auf dem Trainingsplatz als auch in den Verhandlungen mit Spielern fest in der Hand hält.



Finanziell immerhin haben wir die abgelaufene Saison 2002/2003 ordentlich beschrrieben und zum Saisonende bzw. Ende des Geschäftsjahres zum 30. Juni mit einer „schwarzen Null“ abschließen können. Wir haben es gemeinsam mit Präsidium und Aufsichtsrat geschafft, unsere saubere und strukturierte Finanzpolitik der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Mit der Verpflichtung der beiden Angreifer Robert Vittek und Oktay Derelioglu sind wir in unserem Bemühen, den Aufstieg in das Fußball-Oberhaus in dieser Saison angehen zu wollen, ein überschaubares finanzielles Risiko eingegangen.

Aber wir sagen ganz klar: Der Club will wieder hoch!

103 Jahre wird jetzt schon beim 1.FC Nürnberg Fußball gespielt. Besonders stolz dürfen wir in diesem Jahr auf unsere U 19 sein: Der älteste Club-Nachwuchs hat sich für die neu gegründete Junioren-Bundesliga qualifiziert. Überhaupt meine ich, dass unser Nachwuchs besser ist, als vielfach behauptet wird: Mit Thomas Stehle, Andreas Wolf, Dominik Reinhardt, Stefan Kießling oder Thomas Paulus haben wir gerade wieder fünf junge Profis aus den eigenen Reihen!

In diesem ClubAktuell beleuchten wir unsere Nachwuchsarbeit ebenso wie das neue sportliche Führungstrio um Trainer Wolfgang Wolf, Co-Trainer Dieter Lieberwirth und Chef-Scout Arno Wolf. Dazu finden Sie auch Buntes von den übrigen Club-Vereinen.

Viel Vergnügen beim Lesen,

herzlichst

Ihr

Michael A. Roth

ClubAktuell ist die Mitgliederzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber
1.FC Nürnberg e.V.
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Fon (+49)911/9 40 79-0
Fax (+49)911/9 40 79-77

Chefredaktion
Martin Haltermann (V.i.S.d.P)

Impressum

Fotos
FCN, Sportfive

Druck
W. Tümmels
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Fon (+49)911/6 41 97-0
Fax (+49)911/6 41 97-50
www.tuemmel.de

Anzeigen
Sportfive beim 1.FC Nürnberg
Fon (+49)911/5 97 25-0
Fax (+49)911/5 97 25-22
www.sportfive.com

Gedruckt auf PROFIgloss –
ein Produkt der IGEPAGroup

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. keine Haftung.
Weiterverwertung mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

Das passiert am 22. Oktober

Die Erläuterungen zur Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung des 1.FC Nürnberg am 22. Oktober im Hilton Hotel am Sportpark Valznerweiher – diesmal stehen vor allem Anträge zu Satzungsänderungen auf der Tagesordnung. ClubAktuell erläutert Ihnen das Programm.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird wie gewohnt eröffnet mit der Begrüßung durch unseren Präsidenten Michael A. Roth. Nach Genehmigung der Tagesordnung erfolgt dann die Berichterstattung über die abgelaufene Spielsaison 2002/2003 durch den Präsidenten, die gewählten Vizepräsidenten und den Aufsichtsrat. Im Anschluss an die Aussprache zu den Berichten mit der Mitgliederversammlung wird die Entlastung des Präsidiums und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2002/2003 beantragt.

Aufgrund der personellen Veränderungen im erweiterten Präsidium schlagen die Vereinsgremien im Tagesordnungspunkt 5 „Satzungsangelegenheiten“ folgende Satzungsanpassungen vor, um zukünftig flexibler reagieren zu können. Die Änderungen gegenüber dem bisherigen Satzungstext sind im folgenden unterstrichen.

a) Anzahl Vizepräsidenten

Die aktuelle starre Mussregelung eines 5-köpfigen Präsidiums lt. § 16, Abs 1, Satz 1, soll umgewandelt werden in eine variabelere Handhabung.

Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten und 2 bis 4 Vizepräsidenten.

Hieraus ergeben sich folgende Änderungen in § 16, Abs 3a.

Satz 1:

Bis zu 2 weitere Vizepräsidenten können auf Vorschlag des Präsidenten vom Aufsichtsrat als Mitglieder des Präsidiums bestellt werden (bestellte Präsidiumsmitglieder).

Satz 3 entfällt.

Satz 4 neu / 5 alt:

Sie können hauptamtlich und sollen möglichst mit dem Schwerpunkt sportliche bzw. kaufmännische Leitung tätig sein.

Satz 5 neu / 6 alt:

Ihre Amtszeit wird vom Aufsichtsrat festgelegt.

Die Vorschrift einer Regelamtszeit von 2 Jahren bei den bestellten Präsidiumsmitgliedern (§ 16, Abs 3a, Satz 6 und 7) soll ebenso ersatzlos gestrichen werden wie die bisherige Pflichtnachbestellung bei Wegfall eines bestellten Präsidiumsmitglieds (§ 16, Abs 3b).

b) Anzahl Aufsichtsratsmitglieder und Beschlußfähigkeit

Die bisherige Regelung, dass der Aufsichtsrat aus mindestens 3, höchstens 5 Mitgliedern besteht, soll dahingehend erweitert werden, dass der § 17, Abs 1, Satz 1, wie folgt angepasst wird.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 5, höchstens 7 Mitgliedern, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.

Die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrats soll in § 17, Abs. 6, durch Hinzufügung (3. Satz neu) wie folgt geregelt werden.

Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn zu Beginn der Sitzung die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.

c) Änderung Geschäftsordnung

Die Bestellung des Versammlungsleiters der Mitgliederversammlung ist bisher nicht festgelegt. Hierzu wird folgende Ergänzung in §1, Satz 1 und 2 der Geschäftsordnung vorgeschlagen.

Der Versammlungsleiter wird zu Beginn der Mitgliederversammlung vom Aufsichtsrat benannt. Er bringt nach Eröffnung ...

Wie Sie sehen, bedeuten die neuen Satzungsregelungen keine wesentlichen Strukturveränderungen im Vereinsgeschehen und erlauben doch eine flexiblere Handhabung für die Führung des Vereins. Präsidium und Aufsichtsrat gehen daher davon aus, dass diese notwendigen Anpassungen mit der erforderlichen 3/4-Mehrheit von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2003

1. Fußball-Club Nürnberg
Verein für Leibesübungen e.V.

am

Mittwoch, 22. Oktober 2003, 19:00 Uhr
(Einlass ab 18:00 Uhr)
Hilton Hotel Nuremberg, Kongresszentrum



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte Geschäftsjahr 2002/2003
 - a. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
 - b. Berichte der gewählten Vizepräsidenten
 - c. Bericht des Aufsichtsrats
 - d. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 2002/2003
 - a. Entlastung des Präsidiums
 - b. Entlastung des Aufsichtsrats
5. Satzungsangelegenheiten
 - a. Änderung § 16, 1, Satz 1 und § 16,3 – Anzahl der Vizepräsidenten
 - b. Änderung § 17,1, Satz 1 und § 17, 6 – Anzahl Aufsichtsratsmitglieder und Beschlussfähigkeit
 - c. Änderung Geschäftsordnung § 1, 1
6. Neuwahl
 - a. Neuwahl Aufsichtsrat
7. Sonstige Anträge
8. Verschiedenes

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- wie auch Personalausweis mit. Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dies gilt auch für Neumitglieder, die nach dem 22. Juli 2003 in den Verein eingetreten sind.

Wahlvorschläge müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Wahlausschusses, Herrn Dr. Heßler, schriftlich eingereicht werden.

Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als $\frac{2}{3}$ der abgegebenen Stimmen bejaht.

Nürnberg, den 11. September 2003 **Das Präsidium**

Es ist feine Tradition beim 1.FC Nürnberg, seine langjährigen Mitglieder im Rahmen des Gründungsfestes zu ehren. Mehr als 200 waren es diesmal, die bei der feierlichen, von Franz Schäfer liebevoll moderierten und vom Kabarettisten Klaus-Karl Kraus humorig untermalten Veranstaltung im Sportpark Valznerweihergelände waren. Das Ergebnis: Strahlende Gesichter rundherum.

Eine besondere Ehre wurde dabei auch einem anderen zuteil: Andy Köpke. Der Torhüter, längst schon Club-Idol und nach seinem fußballerischen Rücktritt vor zwei Jahren für FCN-Vermarkter Sportfive „am Ball“, erhielt aus der Hand von FCN-Präsident Michael A. Roth den Ehrenbrief des Vereins, gleichsam die höchste Auszeichnung des Club.



Strahlende Gesichter beim Gründungsfest des Club Ehrenbrief für Andreas Köpke

Die Laudatio hielt kein geringerer als Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly. Der lobte Köpke als „untadeligen Sportsmann, bei dem es keine Skandale gab“ und stellte ihn als „charakterstarken Menschen, der sich nie in den Vordergrund drängt“ heraus.

Andy Köpke – einer, der in der jüngeren Geschichte für den Club steht, ihn personifiziert.

Überhaupt: Der Club, betonte Maly, sei für die Stadt von enormer Bedeutung. Der Oberbürgermeister in seiner exzellenten Rede: „Der 1.FCN hat enormen Stellenwert für Nürnberg.“ Dabei verwies er auf eine jüngst statt gehabte deutschlandweite Umfrage, in der nach Verbindungswerten und -worten für Nürnberg gefragt worden war. Und da, sieh' an, antworten die Bundesbürger neben Christkindlesmarkt, Lebkuchen, Reichsparteitagsgelände und Bratwürsten eben auch mit dem Club

Köpke, 1990 Weltmeister, zeigte sich sichtlich bewegt. „Es macht mich schon stolz, den Ehren-

brief in Empfang zu nehmen“, gestand der 41-Jährige – und hat auch schon einen Platz für das „gute Stück“ gefunden: „Da ich ja jetzt mehr im Büro sitze, bekommt er dort natürlich einen Ehrenplatz.“

Viel Beifall gab es auch für die Cluberer, die für 50-jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurden: Helmut Kolb, Gerhard Gründler, Marianne Krieg, Heinrich Späth, Jonas Porst, Andi Eichhorn, Fritz Wagner, Roland Wahl, Rudolf Huck, Walter Schmidt, Wilhelm Engelhardt, Ernst Schlie, Heinz Leitl und Armin Knauer.

Übrigens: Alle Geburtstags-Kinder und alle neuen Mitglieder beim 1.FCN finden Sie, liebe Clubaktuell-Leser, auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe.

„Club ist auf dem richtigen Weg!“

Legende Andy Köpke im ClubAktuell-Interview

Große Ehre beim FCN-Gründungsfest: Aus der Hand von Präsident Michael A. Roth nahm nach der von Nürnbergs Oberbürgermeister gehaltenen Laudatio Club-Idol Andreas Köpke den Ehrenbrief des Vereins entgegen. ClubAktuell sprach mit „Köpki“.

CA: Was bedeutet Dir der beim Gründungsfest überreichte Ehrenbrief?

Andreas Köpke: Es macht mich schon stolz, den Ehrenbrief in Empfang zu nehmen. Da ich ja jetzt mehr im Büro sitze, bekommt er dort natürlich einen Ehrenplatz. Und wenn dann der OB die Laudatio hält, dann weiß man auch, welchen Stellenwert dieser Brief hat!

CA: Den Platz im Tor hast Du mit dem Platz am Schreibtisch von Club-Vermarkter Sportfive getauscht. Wie fühlst Du Dich nach zwei Jahren im neuen Berufsleben?

Andreas Köpke: Ich fühle mich in meiner jetzigen Position sehr wohl und glaube, dass ich die Umstellung gut geschafft habe. Aber etwas vermisse ich den Fußball in den tollen Stadien schon!

CA: Auch im Frankenstadion hast Du logischerweise den Platz gewechselt, siehst die Spiele von der Tribüne. Kribbelt es während der 90 Minuten noch sehr?

Andreas Köpke: Natürlich kribbelt es und ich fiebere mit der Mannschaft. Das ist doch ganz klar!

CA: Der neue Trainer Wolfgang Wolf hat schon angedeutet, wieder auf Talente aus der direkten Nürnberger Umgebung setzen zu wollen. Der richtige Weg?

Andreas Köpke: Natürlich ist das der richtige Weg – und vielleicht auch der einzige: Auf eine Mischung aus jungen und erfahrenen Spieler zu setzen!

Immer im Einsatz: Andy Köpke beim Halbzeit-Elferschießen für Conrad Electronics





Das sportliche Führungstrio beim Club Ein Herz und eine Seele

„Wir haben mit Wolfgang Wolf einen sehr erfahrenen und erfolgreichen Trainer verpflichtet“, hat FCN-Präsident Michael A. Roth den neuen Trainer bei seiner ersten Einheit mit der Mannschaft am 30. April begrüßt. Obwohl Wolf in der Bundesliga-Branche wahrlich kein Unbekannter ist, nimmt ClubAktuell den neuen Mann und seine beiden sportlichen Helfer einmal genauer unter die Lupe.

Als der neue FCN-Coach in der Spielzeit 1994/95 seinen ersten Trainerjob beim damaligen Zweitligisten Stuttgarter Kickers übernahm, konnte der am 24. September 1957 in Grünstadt geborene Wolf auf eine lange Karriere als Fußball-Profi zurückblicken. In Hettenleidelheim, einem kleinen Örtchen zwischen Ludwigshafen und Kaiserslautern, fing alles an. Dort wurde der „große“ 1. FC Kaiserslautern 1978 auf den robusten, knapp 21-jährigen Verteidiger aufmerksam.

Der damalige Trainer des FCK, ein gewisser Kalli Feldkamp, lotste Wolf auf den Betzenberg. Gleich in seiner ersten Saison kam der zweikampfstärke Defensivspezialist auf 15 Einsätze. In neun weiteren Spielzeiten entwickelte sich Wolf zur festen Größe bei den Roten Teufeln,

bestritt insgesamt 248 Bundesliga-Spiele und erzielte elf Tore.

Als 30-Jähriger suchte Wolf noch einmal eine neue Herausforderung als Spieler und schloss sich in der Saison 1988/89 Liga-Neuling Stuttgarter Kickers an. Mit der Mannschaft vom Degerloch stieg er zum Ende der Spielzeit zwar wieder ab, schaffte aber nur zwei Jahre später auch den Wiederaufstieg in die Eliteliga. Insgesamt absolvierte Wolf 60 Bundesliga-Spiele für die Kickers, erzielte dabei fünf Tore.

Im April 1993, die Schwaben waren inzwischen wieder in die Zweitklassigkeit abgerutscht, übernahm er den Managerposten bei den Schwaben, im Oktober 1994 wurde er zum Cheftrainer berufen. Der eisenharte, aber stets faire Verteidiger (nur ein Platzverweis in zwölf Profijahren) erwarb sich in seiner „zweiten Karriere“ schnell einen guten Ruf. Sein Credo – „ich bin jemand, der sich selbst und jedem Spieler immer hundert Prozent abverlangt“ – kam an in der Branche und hatte sich sogar bis nach Wolfsburg herumgesprochen.

Der Bundesliga-Aufsteiger steckte im März 1998 tief in der Krise. Zwei Zähler nur aus acht

Spiele, Tabellenplatz 15: Die Wölfe befanden sich unter ihrem noch vor Jahresfrist gefeierten Willi Reimann auf dem sofortigen Rückmarsch in Liga zwei. Am 23. März 1998 zogen die Verantwortlichen an der Aller die Reißleine – Trainerwechsel. Wolf übernahm das Ruder.

Und der neue Mann passte nicht nur vom Namen wie die Faust aufs Auge. Wolf schaffte den so wichtigen Klassenerhalt und etablierte in der Folge die „graue Maus“ in der Beletage des deutschen Fußballs. Nach schwachem Start in das zweite Jahr schaffte der VfL unter Wolf am Ende der Spielzeit 1998/99 den sechsten Tabellenrang und den nie für möglich gehaltenen Sprung in den UEFA-Cup.

Mit weiteren guten Platzierungen schien Wolf in Wolfsburg eine ähnliche Trainerdynastie wie zuvor Otto Rehhagel in Bremen oder derzeit immer noch Volker Finke in Freiburg begründen zu können. Doch nach einer Negativserie von nur einem Sieg aus neun Spielen machten die Gesetzmäßigkeiten der Branche auch vor Wolf nicht halt. Am 3. März 2003 wurde Wolf von Jürgen Röber als Trainer abgelöst. Übrigens nach dem 1:1 in allerletzter Sekunde beim Club...

Auch einen neuen Co-Trainer hat der Club – und es ist nun wirklich ein alter Bekannter: Dieter Lieberwirth, allerorten nur „Jogi“ genannt. „Wir freuen uns, mit Dieter wieder einen unserer ehemaligen Spieler zum Club holen zu können“, verdeutlichte Michael A. Roth, „Als Spieler hat

er sich durch seine sympathische Art großen Respekt erworben. Er ist eine optimale Ergänzung zu Wolfgang Wolf.“ Michael A. Roth selbst hat den Kontakt zu Lieberwirth hergestellt.

Mit der Verpflichtung des Ex-Clubers (270 Spiele / 39 Tore für den 1.FCN zwischen 1977 und 1989) wolle er gemeinsam mit Wolf auch „ein Zeichen setzen: Dieter steht für ehrliche Arbeit, die wollen wir hier für unsere phantastischen Fans abliefern.“ Der neue „Co“ freut sich sichtlich, wieder am Valznerweiher tätig zu werden. „Seit 1991 war ich hier weg, es ist schön, zurück zu kehren“, strahlte der 49-Jährige.

Dieter Lieberwirth wurde am 13. Januar 1954 in Fürth geboren; zwischen 1977 und 1989 bestritt der Mittelfeldspieler 139 Bundesligaspiele (18 Tore) und 131 Zweitligaspiele (21 Tore) für den Club. Seit 1987 war er als Trainer im Nachwuchsbereich des 1.FCN tätig und coachte als Interimstrainer die Bundesligamannschaft 1990 in sieben Spielen. Zwischen 1991 und 2002 trainiert er erfolgreich den Bayernligisten SG Quelle Fürth.

Neuer Chef-Scout beim 1.FC Nürnberg ist Arno Wolf, ebenfalls Ex-Bundesligaprofi und mit dem richtigen Näschen für das Geschäft. „Ich möchte gerne Kontakt zu den Vereinen der Region aufbauen, mich mit Trainern austauschen, neue Talente für den Club entdecken und helfen, junge Spieler innerhalb des Club zu fördern“, verdeutlicht Arno Wolf. Der Bruder des Trainers wird in seiner Funktion neben Spiel- und Spielerbeobachtungen – auch für den Nachwuchsbereich – vor allem auch Videanalysen erstellen.

Für den 1.FC Kaiserslautern bestritt der verheiratete Familienvater (Ehefrau Sandra, Tochter Johanna/13, Tochter Alena/3) 20 Bundesligaspiele; sieben Mal trug der frühere Stürmer den Dress der deutschen Amateur-Nationalmannschaft.

Dass das neue Trio passt, haben Sie, liebe Clubberer, in dieser Saison ja schon fest stellen können!

Jugend forsch!

Unsere U 19 kickt in der neuen DFB-Junioren-Bundesliga

Die Vorstellungen, die der neue Club-Cheftrainer Wolfgang Wolf hat, sind klar: Nachwuchs in die Bundesliga! „Zwei Spieler pro Saison sollten unser Amateurtrainer und unser A-Jugendtrainer an die Ligamannschaft heranführen“, gibt der 45-Jährige mit auf den Weg.

Ein Auftrag, an dem sich Bayernliga-Coach Alois Reinhardt und U 19-Trainer Frank Thömmes messen lassen dürfen. Wobei Wolf auch klar macht: „Die Bayernliga-Elf hat als erste Aufgabe die Ausbildung von Spielern. Aber die A-Junioren sind unser Aushängeschild im Nachwuchs, haben jetzt die neue Bundesliga erreicht. Für sie gilt es, die bestmögliche Platzierung zu erreichen!“

Heißt also: Nicht zufrieden zurück lehnen nach den Erfolgen dieser Saison, sondern mit neuen Kräften neue Ziele anpeilen. Und das Bestehen in der neuen Junioren-Bundesliga wird schwierig genug: Haben sich bis jetzt die besten deutschen Nachwuchsmannschaften in fünf Regionalligen gemessen, sind es jetzt nur

mehr drei Bundesligen, in denen sich die absolute Elite konzentriert.

„Die Spitze im Nachwuchs soll noch stärker gefördert werden“, verdeutlicht U 19-Trainer Frank Thömmes stolz, wo der „kleine Club“ nunmehr sein sportliches Zuhause hat. Aber der Coach macht klar, dass das gesteigerte Niveau auch höhere Hürden bedeutet: „Alle Nationalspieler werden in der Bundesliga spielen, heißt: Der DFB wird seine Nationalspielersichtung hier verstärken. Natürlich wird die Bundesliga aber auch ausgeglichener werden: Bei uns kommen Topteams aus dem Südwesten mit Kaiserslautern und Mainz dazu. Wir werden noch mehr Konstanz an den Tag legen müssen, um uns zu beweisen!“

Dass es funktionieren kann, hat die Club-U 19 in den vergangenen Monaten eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Denn erst in der vergangenen Saison 2001/2002 hatte der damalige Trainer Alois Reinhardt, der nunmehr das Bayernliga-Team des 1.FCN unter seinen Fittichen hat, den



Die Club-U 19 2003/2004 - oben v.l.: Alexander Roth, Benedikt Beigendesch, Florian Dierks, Michael Kammermeyer, Daniel Winkler, Samil Cinaz, Daniel Kastner, Sebastian Binner, Sascha Streubert. Mitte v.l.: Betreuer Norbert Jonczy, Physio Daniel Gooke, Martin Faul, Sebastian Glasner, Tobias Dürschinger, Teamleiter Kurt Mäder, Co-Trainer Ralf Dugalitsch, Trainer Frank Thömmes. Unten v.l.: Christoph Weber, Selahattin Oktay, Chhunly Pagenburg, Andreas Sponse, Philipp Tschauner, Alexander Stephan, Markus Bauer, Martin Wagner, Marco Hillemeier.

ältesten Nachwuchs aus den Niederungen der Bayernliga wieder in die höchste Spielklasse zurück geführt. Und unter Thömmes gelang nun die souveräne Qualifikation für die neue Bundesliga. Mindestens Platz acht war dazu gefordert, und diese Hürde meisterten die jungen Cluberer souverän.

Zwischenzeitlich schien sogar mehr möglich, als der Club ganz vorsichtig sogar an Platz zwei schnupperte, der zur Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft berechtigt hätte. Das wäre aber zu Viel des Guten gewesen – und auch reichlich unrealistisch, meint Thömmes: „Wenn man neu im Himmel ist, soll man nicht sofort nach den Sternen greifen. Dass wir während der ersten Spieltage ganz oben in der Tabelle gestanden haben, war für mich nicht mehr als eine Momentaufnahme.“

Für ihn überwog zum Ende der Spielzeit das Positive in seiner Bilanz: „Am Ende sind wir da gelandet, wo wir auch hingehören – und das ist in einer Reihe mit Vereinen wie dem VfB Stutt-

gart oder Bayern München, die im Fußball langjährige Tradition aufweisen!“

Die neue Bundesliga startet in drei Klassen zu je 14 Vereinen: die Gruppe Süd/Südwest, die Gruppe Nord/Nordost und die Gruppe West. Die Halbfinals um die Deutsche Meisterschaft bestreiten dann (ab der kommenden Saison) die drei Gruppensieger sowie der Zweitplatzierte der Club-Gruppe Süd/Südwest; die letzten drei Mannschaften aus jeder Klasse steigen ab. Der erste Spieltag soll Ende August ausgetragen werden; aktuelle Informationen zu Spielplan und Begegnungen finden Sie dann aktuell im Internet auf der Club-Homepage www.fcn.de.

Übrigens: Die Spiele unserer U 19 – und natürlich auch die Spiele unseres Bayernliga-Teams – am heimischen Valznerweiher verfolgen Sie als Inhaber einer Dauerkarte für das Bundesligateam Ihres 1.FCN kostenlos!

Alle Termine im Internet unter www.fcn.de!

90 Jahre

28.10.1912 Peter Beckhäuser
 30.10.1912 Hans Lehenbeuter
 22.02.1913 Friedrich Schmidt
 28.02.1913 Betti Gründler
 16.07.1913 Heinrich Wagner
 19.07.1913 Hans Herbert Schneider
 26.07.1913 Hans Grasser
 01.08.1913 Rudolf Wöhl

85 Jahre

30.09.1917 Heinrich Späth
 08.10.1917 Werner Schröder
 20.01.1918 Christian Macher
 12.05.1918 Karl Heinz Jens
 21.08.1918 Robert Ottmann

80 Jahre

30.09.1922 Franz Lutzner
 05.11.1922 Maria Assenbaum
 14.12.1922 Albert Haas
 11.01.1923 Michael Huber
 15.02.1923 Arno Hamburger
 20.02.1923 Robert Morlock
 02.05.1923 Ernst Lechner
 15.05.1923 Hans Walter
 27.05.1923 Henry A. Kissinger
 13.07.1923 Richard Kehrbach
 17.09.1923 Siegfried Bernt

75 Jahre

13.09.1927 Waldemar Zeitelhack
 26.09.1927 Gerhard Schobberth
 07.11.1927 Gertrud Geppert
 10.11.1927 Otto Müller
 06.12.1927 Gustav Schober
 27.12.1927 Loni Schick
 11.01.1928 Albert Reiser
 29.01.1928 Willi Täuber

20.02.1928 Werner Leschke
 11.03.1928 Georg König
 25.03.1928 Josef Sigi
 22.05.1928 Willi Rössner
 25.05.1928 Karl Kindermann
 21.08.1928 Eduard Opitz
 23.08.1928 Willi Haag
 05.09.1928 Albert Riedmüller
 10.09.1928 Peter Reich

70 Jahre

07.09.1932 Charly Ströher
 10.09.1932 Egon Müller
 10.10.1932 Wolfgang Bühler
 28.10.1932 Walter Dorn
 04.11.1932 Günter Meyer
 13.11.1932 Gerhard Riessner
 25.11.1932 Hubert Klimlont
 01.01.1933 Ernst Kassler
 22.01.1933 Johann Graf
 11.02.1933 Anton Izeli
 24.02.1933 Marianne Krieg
 09.03.1933 Fritz Rosch
 07.04.1933 Erich Macher
 08.04.1933 Helmut Demas-Silberhorn
 17.04.1933 Ewald Schmidt
 23.04.1933 Hubert Schneider
 26.04.1933 Peter Cassani
 02.05.1933 Herbert Stumpf
 10.05.1933 Hans Baruch
 11.05.1933 Werner Merkl
 14.05.1933 Horst Bohner
 17.05.1933 Josef Griesmeyer
 02.06.1933 Gerhard Bickel
 08.06.1933 Alfred Wetzel
 15.07.1933 Johann Hecht
 15.07.1933 Gustav Kampmann
 03.08.1933 Kurt Schrepfer
 08.08.1933 Lorenz Graf
 05.09.1933 Max Fischer
 17.09.1933 Erich Speth

18.09.1933 Walter Zeitler
 21.09.1933 Hermann Rosenfeld
 27.09.1933 Erwin Steuerwald

65 Jahre

03.09.1937 Günther Oppel
 10.09.1937 Fred Vorderer
 23.09.1937 Helmut Kolb
 25.09.1937 Helmut Bähr
 30.09.1937 Ludwig Jahreis
 01.10.1937 Isolde Oechler
 03.10.1937 Herrmann Hoffmann
 04.10.1937 Helmut Salomon
 08.10.1937 Paul Derfluss
 12.10.1937 Andreas Graf
 15.10.1937 Günther Schirmer
 17.10.1937 Inge Pesel
 20.10.1937 Brigitte Hartmann
 17.11.1937 Inge Albrecht-Raum
 25.11.1937 Oskar Klein
 05.12.1937 Michele Bevacqua
 17.12.1937 Horst Riedhammer
 21.12.1937 Klaus Ruppert
 25.12.1937 Albert Reinhard
 27.12.1937 Erich Luther
 29.12.1937 Erich Biebighäuser
 02.01.1938 Walter Heusel
 04.01.1938 Hermann Bickel
 07.01.1938 Barbara Mayer
 14.01.1938 Peter Jürgen Latinak
 14.01.1938 Wolfgang Einfalt
 15.01.1938 Heribert Seufert
 17.01.1938 Ernst Gutermann
 21.01.1938 Alfred Förderer
 22.01.1938 Heinz Hoffmann
 25.01.1938 Rudolf Prokosch
 11.02.1938 Wilhelm Kaas
 12.02.1938 Paul Jetter
 13.02.1938 Herbert Köbler
 14.02.1938 Alois Mühlbauer
 17.02.1938 Heinz Betzold
 24.02.1938 Johann Geyer

02.03.1938 Hermann Schütz
 07.03.1938 Walter Schort
 08.03.1938 Kurt Horn
 21.03.1938 Manfred Kühn
 28.03.1938 Werner Krüglein
 31.03.1938 Eleonore Harder
 31.03.1938 Peter Schild
 05.04.1938 Hans Peter Büchele
 06.04.1938 Anton Schaller
 25.04.1938 Willi Rapp
 27.04.1938 Ingeborg Klimlont
 06.05.1938 Karl Flies
 06.05.1938 Walter Pöhner
 15.05.1938 Helmut Weis
 18.05.1938 Hans Werdan
 19.05.1938 Richard Vater
 28.05.1938 Elisabeth Knoll
 15.06.1938 Karl-Heinz Wuest
 16.06.1938 Manfred Alles
 07.07.1938 Karl Reichmann
 10.07.1938 Erwin Steger
 18.07.1938 Jürgen Weber
 30.07.1938 Manfred Begenhardt
 04.08.1938 Georg Weinlein
 13.08.1938 Siegfried Krebs
 19.08.1938 Karl-Heinz Keller
 20.08.1938 Klaus Klenzler
 18.09.1938 Norbert Unterburger
 22.09.1938 Günther Strelt
 25.09.1938 Friedrich Fleischmann
 25.09.1938 Bernhard Gubitz
 26.09.1938 Horst Kiessling
 27.09.1938 Stefan Schlereth
 30.09.1938 Hans Gmeinwieser

60 Jahre

04.09.1942 Heinrich Fürst
 15.09.1942 Klaus Peter Kläppinger
 22.09.1942 Gerhard Jacholke
 10.10.1942 Horst Lang
 16.10.1942 Erwin Korn

31.10.1942 Friedrich Lehr
 09.11.1942 Herbert Strunz
 26.11.1942 Erich Friedrich
 28.11.1942 Gerhard Hüholt
 30.11.1942 Otto Meyer
 01.12.1942 Wolfgang Schmidt
 02.12.1942 Roland Wahl
 05.12.1942 Friedrich Stark
 14.12.1942 Günter Seidl
 16.12.1942 Manfred Limmer
 17.12.1942 Hans-Gerd Peter
 18.12.1942 Horst Kriegisch
 28.12.1942 Kurt Nitschmann
 12.01.1943 Hermann Bauer
 15.01.1943 Karl Zettl
 18.01.1943 Siegfried Kalb
 20.01.1943 Herbert Stingl
 21.01.1943 Ralf Scheller
 27.01.1943 Georg Färtsch
 10.02.1943 Friedrich Hertlein
 16.02.1943 Wolf Merten
 20.02.1943 Werner Känitzer
 23.02.1943 Werner Huber
 23.02.1943 Marianne Gebhardt
 28.02.1943 Günter Imschloss
 05.03.1943 Burkhard Wunner
 10.03.1943 Margarete Scheer
 12.03.1943 Peter Gebhardt
 14.03.1943 Emil Brucker
 16.03.1943 Reinhold Drissner
 18.03.1943 Günther Vizithum
 18.03.1943 Wolfgang Schulz
 26.03.1943 Hans Wagner
 26.03.1943 Bernhard Kappl
 08.04.1943 Erwin Ponader
 10.04.1943 Manfred Brückner
 17.04.1943 Inge Schamberger
 24.04.1943 Heinz Müller
 26.04.1943 Ingrid Gutmann
 07.05.1943 Lothar Krauss
 09.05.1943 Ulf Schilli
 10.05.1943 Sibylle Gödecke
 13.05.1943 Peter Hermle

21.05.1943 Bernhard Bröer
 09.06.1943 Günter Eigner
 14.06.1943 Franz Joachim Schindler
 15.06.1943 Heinz Hahn
 17.06.1943 Bernd Lerch
 19.06.1943 Ernst Wagner
 25.06.1943 Bernd Rödl
 30.06.1943 Heinrich Winter Sen.
 13.07.1943 Alfred Beier
 15.07.1943 Günther Bauernschmidt
 21.07.1943 Ludwig Koholka
 25.07.1943 Winfried Jost
 01.08.1943 Günter Eifert
 13.08.1943 Peter Steinfelder
 18.08.1943 Lothar Schmauß
 23.08.1943 Wolfgang Scheloske
 31.08.1943 Jonas Porst
 07.09.1943 Roland Dürfler
 25.09.1943 Horst Krämer

50 Jahre

07.09.1952 Heinz Zottmann
 08.09.1952 Burkhard Graf
 10.09.1952 Heinz Löhr
 16.09.1952 Cornelia Tulowitz
 17.09.1952 Jürgen Faust
 18.09.1952 Christa Kellner
 28.09.1952 Günter Welss
 30.09.1952 Franz Amthor
 01.10.1952 Heinz Heidhardt
 02.10.1952 Saliha Krauss
 08.10.1952 Peter Vogler
 11.10.1952 Erwin Prügel
 18.10.1952 Peter Katzorek
 29.10.1952 Anton Arnold
 30.10.1952 Klaus Lingelbach
 30.10.1952 Hartwig Othter
 03.11.1952 Heinz Spörner
 05.11.1952 Harald Burggraf
 06.11.1952 Walter Wigel
 08.11.1952 Peter Betz

11.11.1952 Günter Fischer
 11.11.1952 Heinz Fischer
 17.11.1952 Thomas Holzer
 18.11.1952 Rudi Sturz
 20.11.1952 Friedrich Sichermann
 25.11.1952 Manfred Chlebek
 25.11.1952 Martin Reus
 27.11.1952 Manfred Moser
 27.11.1952 Herbert Begen
 28.11.1952 Alois Heilmann
 29.11.1952 Manfred Kroher
 30.11.1952 Walter Strobel
 30.11.1952 Horst Plöder
 11.12.1952 Horst Heidinger
 22.12.1952 Klaus Kohl
 22.12.1952 Norbert Nützel
 24.12.1952 Karlheinz Kaldasch
 24.12.1952 Ernst Feistl
 27.12.1952 Johann Schuler
 28.12.1952 Ladislav Mandak
 30.12.1952 Rainer Wagner
 31.12.1952 Alfons Fels
 01.01.1953 Werner Wichmann
 12.01.1953 Burkhard Kukuk
 12.01.1953 Margret Wandinger
 13.01.1953 Gerd Weyrauch
 15.01.1953 Thomas Wilhelm
 19.01.1953 Robert Gnan
 20.01.1953 Konrad Vestner
 30.01.1953 Reinhardt Löhlein
 31.01.1953 Johann Braun
 01.02.1953 Werner Dippel
 04.02.1953 Mathäus Nabe
 10.02.1953 Anton Bauch
 10.02.1953 Martin Härtl
 16.02.1953 Jürgen Wunderle
 20.02.1953 Horst Wild
 26.02.1953 Rudolf Schuldes
 01.03.1953 Reinhold Moosler
 02.03.1953 Dieter Studenik
 03.03.1953 Rainer Utz
 04.03.1953 Helfried Münch
 04.03.1953 Peter Hodina
 07.03.1953 Peter Pracht
 09.03.1953 Rolf Keck
 16.03.1953 Friedrich Mann
 17.03.1953 Erhard Wieder
 17.03.1953 Claus Christmeier
 18.03.1953 Dieter Kiss
 24.03.1953 Siegfried Ullmann
 25.03.1953 Waltraud Hentschel
 31.03.1953 Jürgen Lang
 02.04.1953 Erich Strößer
 03.04.1953 Udo Saur
 05.04.1953 Ralph Stellmann
 10.04.1953 Herbert Schuhknecht
 11.04.1953 Wolfgang Lichtenstein
 16.04.1953 Benno Rupprecht
 17.04.1953 Dieter Braun
 28.04.1953 Heinz Völkel
 29.04.1953 Dietmar Thummerer
 01.05.1953 Ewald Gotthardt
 09.05.1953 Richard Woiwode
 18.05.1953 Reinhard Rentsch
 21.05.1953 Wilfried de Buhr
 28.05.1953 Heinz Bumhard
 31.05.1953 Reinhold Reger
 02.06.1953 Dieter Zander
 05.06.1953 Harald Hussenöder
 14.06.1953 Horst Langer
 19.06.1953 Hans Ranzinger
 20.06.1953 Günter Vogel
 20.06.1953 Rudi Sommer
 23.06.1953 Alois Kurz
 24.06.1953 Horst Mildner
 27.06.1953 Dietmar Elbach
 04.07.1953 Hermann Peetz
 08.07.1953 Anton Manetinsky
 18.07.1953 Georg Hölzl
 20.07.1953 Willi Risse
 25.07.1953 Ludwig Menger
 25.07.1953 Josef Wleser
 29.07.1953 Hans Kräh
 29.07.1953 Harald Friedel
 01.08.1953 Dietmar Waldschick
 02.08.1953 Heinz Rogowski
 09.08.1953 Josef Riedl
 18.08.1953 Dietmar Faust
 25.08.1953 Wolfgang Gündling
 27.08.1953 Rudolf Schedel
 28.08.1953 Georg Barth
 06.09.1953 Siegfried Weninger
 29.09.1953 Karlheinz Saffer
 30.09.1953 Hans Engelhardt

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern!

Sascha Arndt + Thomas Arold + Karin Bauer + Franz Bielmeier + Andreas Blo-sche + Sven Böhm + Dominik Brunnhübner + Jürgen Buckel + Kenneth Buffa-rini + Hubert Dinkel + Georg Dorner + Markus Eber + Christian Elsinger + Markus Ertl + Franz Garscha + Ruth Garscha + Bernd Gleich + Sebastian Glombik + Thomas Gräbner + Alfons Graf + Udo Großer + Manfred Hame + Matthias Hartmann + Tina Haupt + Jürgen Heinlein + Melanie Hermanns + Michael Jonczy + Jürgen Kapps + Okan Karasu + Serkan Karasu + Jürgen Karl + Gerd Keidel + Thomas Kneitz + Marco Knieß + Marco Köhl + Angelo Kolloch + Tim Koos + Florian Kretschmann + Berthold Krist + Steffen Kunze + Melanie Lauer + Stephan Lausch + Patrick Lettenmaier + Petra Linhart + Armin Lunz + Steffen Lutz + Claus Meier + Markus Menzl + Zeljko Milanovic + Norbert Misch + Sebastian Müller + Joachim Müller + Marco Nestmeyer + Bernhard Neubauer + Oliver Öhler + Roland Ohnmacht + Udo Pohl + Claus Ponsel + Lea Popp + Bernd Prütting + Andreas Pürzer + Wolfgang Rau + Benedikt Rau-kamp + Oliver Römling + Kai Rupprecht + Horst Sandner + Horst Schmidt + Andre Schmiereck + Achim Schmitt + Heiko Schneider + Jürgen Schneider + Julia Schöpl + Klaus-Peter Schuhknecht + Fabio Schwarz + Stefan Schwenk + Christian Secknus + Peter Seifert + Günter Sieghörtner + Joachim Sommer + Christoph Staudt + Oliver Steger + Mariusz Suszko + Matthias Thumser + Süleyman Tilki + Andreas Weide + Thorsten Wölfel + Jochen Zeitler + Justy-na Zolnierczyk + Carmen Alt-Heil + Nico Apolloni + Peter Arnold + Peter Auer + Alenka Baerwald + Christian Bartes + Thorsten Bauer + Sven Bergander + Claudia Bickel + Björn Böhm + Julian Bördlein + Ralf Bräcklein + Horst Brand + Markus Brandmüller + Jochen Bräuer + Oswald Bremm + Gerhard Brüning + Marc Bürgin + Karl Burkhardt + Berkan Caglar + Gökhan Caydere + Helmut Demas-Silberhorn + Hans-Albert Demer + Daniel Dötzer + Romy Eberlein + Werner Ender + Thomas Feustel + Martin Fischer + Steffen Fonseca + Marcus Friederichs + Rene Gallee + Christian Geck + Maik Gerber + Daniel Groß + Christian Guba + Janik Guthmann + Kevin Hartan + Konrad Hauenstein + Mat-thias Hertl + Andreas Heubeck + Robert Nobelsberger + Benedikt Hoefner + Michael Hoffmann + Michael Höfling + Christian Reinhard Homm + Hartmut Hopp + Björn Hübsch + Andre Iglar + Gabriele Keller + Christian Kirsch + Marcus Kolb + Stefan Königer + Sebastian Krug + Volker Krug + Gerald Krü-ger + Michael Kügler + Dominik Linz + Stefan Lohm + Günther Maier + Anton Makarenko + Frank Mayer + Oliver Mrusek + Oliver Müller + Marco Neubauer + Arnd Neubauer + Stephan Obermeier + Gerhard Ortner + Andreas Panzer + Hans-Gerd Peter + Jannis Pfaff + Jürgen Pfeiffer + Thomas Piatyszek + Michael Piatyszek + Patrizia Piazza + Wolfgang Pötzl + Martin Rank + Bernd Raschke + Maximilian Rautschka + Peter Reeg + Sascha Reiher + Thomas Roeder + Frank Ruoff + Markus Rupprecht + Urban Saal + Marc Sattelmaier + Andre Schättlein + Walter Scheu + Christoph Scheuerer + Peter Schild + Kristina Schmidt + Dominic Schmidt + Elke Schunke + Fridriech Seegmüller + Julian Seineke + Steffen Sendelbach + Michael Slater + Franz Steinbacher + Hansjürgen Stierhof + Karlheinz Stierhof + Herbert Stoll + Marius Trapp + Klaus Vollhardt + Chris Willhöft + Daniel Wimmer + Dietmar Wittmann + Michael Wolda + Dieter Zitzmann + Frank Oßmann + Thorsten Vogel + Stefan Teschner + Florian Heinke + Adolf Habura + Burkhard Schwabe + Alwin Freu-denstein + Timo Kirchner + Benjamin Hiltner + Roland Rauser + Manuel Ban-dorf + Werner Bartschick + Johannes Hübner + Jürgen Weinrich + Dominik Schuster + Jochen Schlünder + Johannes Jungnickel + Uwe Grillenberger + Luis Enrique Iglesias Abert + Daniel Gallee + Florian Völkel + Moritz Junker + Michael Heinloth + Patrick Walleth + Pascal Dörfler + Bugra Isler + Julian Hampl + Oguzhan Bozkan + Bünyamin Sögüt + Bojan Sremceric + Lord Akra-si/Scholl + Kenny Abubaka + Jonas Marx + Daniel Maksimovic + Zoran Maksi-movic + Michael Tiles + Kevin Müller + Kerstin Hoffmann + Sebastian Müller + Christoph Huhn + Dominik Wolfrath + Julius Hasch + Dominic Meiba + Birgit Weidner + Christian Weberpals + Stephan Weingart + Claudia Siebauer + Martin Müller + Dominik Rösch + Dietmar Jesse + Andreas Brand + Steven Stief + Kurt Heinrich + Roland Tillhon + Karin Tillhon + Dennis Wermeyer + Patrick Münch + Andrea Forster + Victor Gradl + Filippo Carelli + Markus Untch + Stephan Schwendinger + Birgit Richter + Leopold von Essen + Fowzy Muntahder + Heiko Scheurich + Dominik Klose + Gerhard Hecht + Richard Philbert + Gerald Feselmayer + Norbert Demleitner + Richard Michl + Nor-bernt Karger + Peter Meichner + Karl Weiß + Alwin Pöllmann + Markus Kratzer + Barbara Götz + Ronny Roth + Martin Schrüfer + Helmut Leykauf

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Vereine im 1.FC Nürnberg

Seit 1995 sind die ehemaligen Abteilungen des 1.FC Nürnberg eigenständige Vereine; auf diesen Seiten haben die anderen Vereine die Möglichkeit, Ihnen, liebe Club-Freunde, sich und ihre Aktivitäten näher zu bringen.

1.FCN Dachverein

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Gerd Lederer

Box-Club 1.FC Nürnberg e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Hubert Klimiont
Mitglieder: 300

1.FCN Frauen- und Mädchenfußball e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Hans Hoffmann

1.FCN Handball e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Bernhard Keltsch

1.FCN Hockey e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Alfons Steiner

1.FCN Roll- und Eissport e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzende: Ursula Bindl

1.FCN Schwimmen e.V.

Schnepfenreuther Hauptstraße 53
90425 Nürnberg
Vorsitzender: Claus Swatosch
Mitglieder: 639
Email: Info@1-FCN-Schwimmen.de
Internet: www.1-FCN-Schwimmen.de

1.FCN Ski e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Wolfgang Schmitt
Mitglieder: 204
Internet: www.fcn-ski.de

Tennis-Club 1.FCN e.V.

Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
Vorsitzender: Jörg Richter

Alle Infos nach Angaben der Vereine.

1.FCN Schwimmen Das Jahr der Rekorde

Noch nie in der 90-jährigen Vereinsgeschichte der Schwimmer gab es so viele Erfolge auf bayerischer, süddeutscher und deutscher Ebene zu vermelden wie in den vergangenen zwölf Monaten. Die größten Erfolge in Kurzform:

Die Wasserball-Mannschaft (Barracudas) gewann das Süddeutsche Pokalfinale im heimischen Clubbad. Die anwesende Prominenz und die Presse war voll des Lobes über die Spielstärke der Mannschaft um Spielertrainer Stephan Pache. Die Jugend-A-Mannschaft der Schwimmer qualifizierte sich als drittschnells-



te Mannschaft Deutschlands für das Bundesfinale in Berlin. Dort wurde sie sogar Deutscher Vizemeister. Es schwammen: Daniel Barfuß, Jens Engelhardt, Thomas Ballhorn, Max Pfaller, Mark Richard, Frank Herold, Gregor Hecht und

Andre Suckfüll. Pia Klante wurde Deutsche Jugendmeisterin über 200, 400 und 800 Meter. Sie ist derzeit in Deutschland die Schnellste. Das gleiche gilt für Marina Karsten über 100 und 200 m Brust im Jahrgang 88.

Viele, viele Sie ge für die Boxer

Zu einem dezentralen Lehrgang zur Talentförderung hatte der Bezirkssportwart Mittelfranken Hubert Klimiont die Perspektiv-Athleten nach Nürnberg in die Räume des Club eingeladen. Nicht weniger als 29 Boxtalente kamen.

Die Verbandstrainer Manfred Hopf und Alexander Angermann wurden als Lehrgangsführer verpflichtet. Sie vermittelten den angereisten Athleten und auch den mitgereisten Übungsleitern in einer Technik/Taktik-Schulung spezielle Kondition für Schnelligkeit und Schnelligkeitsausdauer. Technik/Taktik am Gegner, Schlagkombinationen an der Pratze und am Gerät.

Eine hervorragende Gymnastik mit dem Verbandstrainer und Sport-Physiotherapeuten Andreas Angermann rundete zum Ende des Tages den Lehrgang für die Boxtalente aus Mittelfranken ab.

Meisterschaftserfolge

Die Frankenmeisterschaften wurden ausgetragen in Marktredwitz und Nürnberg beim 1.FCN – Frankenmeister: Ulybaev Inal im Schüler Papiergewicht 36 kg, Moses Kayemba im

Junior-Halbweltergewicht, Klinaku Bekim im Weltergewicht der Männer.

Die Nordbayerischen-Meisterschaften der Jugend und Junioren wurden im oberfränkischen Hof ausgetragen – Nordbayerischer-Meister: Ulybaev Inal im Papiergewicht der Schüler, Ulybaev Islam im Federgewicht der Kadetten, Michael Tschirikow im Weltergewicht der Kadetten.

Die Bayerischen Meisterschaften der Jugend und Junioren ausgetragen in Straubing und in unserer Sporthalle beim 1.FC Nürnberg – Bayerischer-Meister: Emad Badan im Halbfliegen-gewicht der Schüler, Inal Ulybaev im Papiergewicht 36 kg der Schüler, Islam Ulybaev im Federgewicht der Kadetten, Michael Tschirikow im Weltergewicht der Kadetten, Vitali Meininger im Federgewicht der Junioren.

Schauen Sie doch mal rein!

Am 18. Oktober lädt der Box-Club 1.FCN ein zu einem packenden Nachwuchsturnier. Los geht's in der Halle am Sportpark Valznerweiher ab elf Uhr.

1.FCN Ski

Die Vorstandschaft begrüßt das 200. Mitglied im Skiclub 1.FCN Ski e.V.: Nico Zeiser. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Skikarriere.

Termine

Weinfahrt

Samstag, 11.10.2003, Treffpunkt 11.00 Uhr Clubparkplatz am Valznerweiher. Busfahrt zum Weingut Werner Kistner nach Bullenheim: Weinprobe, Brotzeit/Winzerplatte, Weinkauf und Wanderung durch die Weinberge. Einkehr ab ca. 18.30 Uhr zum abschließenden Abendessen in der Gastwirtschaft „Schloßkeller“ in Ippesheim. Kosten: 10 Euro für Mitglieder und 18 Euro für Nichtmitglieder. Bitte rechtzeitig anmelden.

Weihnachtsfeier

Sonntag, 07.12.2003, Treffpunkt: 15 Uhr im Tennisclub am Valznerweiher. Weihnachtliches Programm auch für Kinder, große Tombola, ab ca. 18 Uhr gemeinsames Weihnachtsbuffet. Ende: ca. 20 Uhr. Bitte rechtzeitig anmelden.

Schnuppertraining gibt es für Interessierte zu den angegebenen Trainingszeiten (www.fcn-ski.de).

ÜBRIGENS: Bereits ab dem fünften Lebensjahr können Eltern ihre Zöglinge zu Kursen anmelden (Tel. 0911 / 36 36 20, Klaus Schwarzmann). Ausführliche Infos hierzu gibt es im Internet unter www.1-FCN-Schwimmen.de.



Marek Mintal

FAN-SHOP



Sensationelle Angebote!

T-Shirt
Gr. 4-10 Gr. 128-176
25.- 20.-

Short "Freizeit"
Gr. 4-10 Gr. 128-176
25.- 20.-



Oktaý Dereiođlu

Trainingsshirt
Schwarz, Gr. 3-10
30.-



Lars Müller

Sweat-Shirt
Gr. 4-10 Gr. 128-176
50.- 40.-

Sweat-Hose
Gr. 3-10 Gr. 128-176
40.- 30.-



Tommy Larsen

Regenjacke
Gr. 3-10 **60.-**



Marek Mintal

Cap "Teamwear"
15.-



Tommy Larsen

Trainings-Anzug
Gr. 4-10 **70.-**
Gr. 128-176 **60.-**

FCN-Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop • Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06 • Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline: Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34 • fan-shop@fcn.de
Fan Shop Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de • ticket@fcn.de

www.fcn.de

Das Geschenk für alle Anlässe:
FAN-SHOP
Gutscheine
ab € 5.-



Tasche "Teambag"
40.50